Günther Müller

Geboren am 15.12.1890 in Augsburg
Gestorben am 9.7.1957 in Bonn
Eltern: Carl Müller-Rastatt und Ella Sophie Elise Leonhardt

Jugend und Studium

1912-1919	Veröffentlichung verschiedener Gedichte in »Der Sturm« unter dem Pseudonym Günther Mürr
1914-1918	Kriegsdienst
	Studium in Würzburg, München, Leipzig und Göttingen
1917	Heirat mit Marie Rotzoll
1918-1921	Tätigkeit als Gymnasiallehrer

Katholischer Literaturwissenschaftler

1920	Konversion zum Katholizismus
1921	Promotion in Göttingen
1923	Habilitation in Göttingen
1925	Berufung an die Universität Freiburg in der Schweiz als außerordentlicher Professor
1927	ordentliche Professur an der Universität Freiburg, Schweiz
1927/30	Herausgabe des Werks »Deutsche Dichtung von der Renaissance bis zum Anfang des Barock«

Zeit in Münster und Konflikt mit dem Nationalsozialismus

1930	Juli: Berufung an die Universität Münster auf den Lehrstuhl für neuere Germanistik
1935	März: Entzug der Prüfungsbefugnis für das Fach Deutsch durch das Reichserziehungsministerium
1943	März: Zwangspensionierung

Nachkriegszeit

1945	Ordinariat an der Universität Bonn